



# *Draußen im Wald, da komm ich zu euch*

## Der Nikolaus besucht die Kinder



### **Vorbereitung:**

wasserabweisende Folie,  
ein großes, rotes, rundes Tuch,  
4 Windlichter mit Kerzen, eine große Kerze,  
der goldene Reifen, Schnüre für jedes Kind  
Teelichter

### **Liederbücher:**

Liedzettel mit bekannten Nikolaus-Liedern



Vorbereitet liegt in der Mitte ein großes, rundes, rotes Tuch. Es empfiehlt sich eine wasserabweisende Unterlage. Sie können die Mitte auch aus vielen kleineren roten Tüchern gestalten.

Am Rand des Tuches stehen mit Abstand vier brennende Windlichter.

Die Kinder werden vorab eingeladen, Dinge aus dem Wald ( Tannenzweige, Tannenzapfen, kleine Stöcke) – die ihnen auf dem Weg begegnen – mitzubringen. Die Kinder legen die Gegenstände vor der Feier zwischen die Windlichter, sodass ein geschmückter Rand entsteht.

### *gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

### *Lasst uns froh und munter sein<sup>1</sup>*

(Wenn die Feier am 05./06. Dezember stattfindet, singen alle: „ ...heut ist Nikolaus-Abend da“)

## Versammlung

Es ist nicht so einfach in dieser besonderen Zeit miteinander in Kontakt zu kommen oder in Kontakt zu bleiben.

Deshalb freuen wir uns, dass wir hier draußen zusammenkommen und miteinander feiern. Für uns Menschen ist es nämlich wichtig, Beziehungen und Freundschaften mit anderen zu haben.

Überlegen wir gemeinsam, wie wir einem anderen Menschen zeigen können, dass er oder sie uns wichtig ist oder dass wir uns über eine Begegnung mit ihm freuen.

### *Die Kinder machen Vorschläge, L beginnt.*

Wenn ich jemanden anlächle, freut der oder die andere sich und hat gute Laune.

### *Alle lächeln sich gegenseitig an.*

Wenn ich jemandem zuwinke – das macht Freude.

### *Alle winken sich zu.*

Ich mag es, andere zu umarmen, da spüre ich den anderen.

---

<sup>1</sup> Mündlich überliefert



Wenn ich einem anderen in die Augen schaue, kann ich sehen, wie es ihm oder ihr geht.

*Hier ist es wichtig, die Corona-Regeln vor Ort einzuhalten: darf man sich die Hand geben oder machen dies nur die Familienmitglieder unter sich?*

*Wie verhält es sich bei den Vorschlägen, die von den Kindern kommen?*

Wir sind uns nähergekommen, vielleicht haben wir das Herz für die anderen geöffnet. So entsteht Beziehung, so entsteht Freundschaft. Dafür steht heute das große rote Tuch in unserer Mitte.

Jesus ist dabei an unserer Seite.

*In die Mitte des Tuches wird eine brennende Kerze gestellt.*

Im Advent bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor. Für ihn machen wir unsere Herzen auf, damit Jesus auch unser Freund werden kann.

*L legt den goldenen Reifen um die Kerze.*

## Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du hast ein Herz für die Menschen. Herr, erbarme Dich

Du erkennst die Not der Menschen. Christus, erbarme Dich.

Du stellst Dich auf die Seite der Menschen. Herr, erbarme Dich.

## Eröffnungsgebet

Guter Gott,

wenn Menschen sich begegnen, bist Du in ihrer Mitte. Bewege uns und öffne unsere Herzen füreinander und für Dein Kommen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, der bald als Kind auf diese Welt kommt. Amen.

## Erzählung

Der Heilige Nikolaus war ein Mensch mit einem großen Herzen. Obwohl er schon vor sehr langer Zeit gelebt hat, kennen wir aus seinem Leben viele Geschichten und Legenden. Heute erzähle ich euch diese Legende:

*Nikolaus ist der Bischof von Myra. Er mag die Menschen, mit denen er sein Leben teilt. Er hat ein offenes Ohr für ihre Probleme und Sorgen. Eines Tages erzählen die Menschen Nikolaus eine schlimme Geschichte.*

*Es gibt eine Stadt, die weit entfernt ist von Myra. Die Menschen dort haben nichts zu essen. Die Menschen dort haben großen Hunger. Nikolaus macht sich Sorgen. Er möchte den Menschen in dieser Stadt helfen.*



*Im ersten Moment hat er keine Lösung. Er wendet sich an Gott. Nikolaus betet: "Guter Gott, du möchtest, dass alle Menschen satt sind und genügend zu essen haben. Ich brauche eine Idee, wie ich helfen kann."*

*Und Gott schenkt Nikolaus gute Gedanken. „Das ist es! Das ist ein guter Einfall!“, denkt sich Nikolaus. Am nächsten Morgen geht er hinaus auf den Platz vor seiner Kirche.*

*Er ruft die Leute aus Myra zusammen und bittet sie: "Bringt mir aus euren Gärten und Feldern, aus euren Vorratskammern alles, was ihr selbst nicht braucht. Ich will mit einem Schiff übers Meer fahren und den Menschen in dieser Stadt unsere Gaben bringen!" Alle helfen mit. Die Kinder bringen Körbe mit Nüssen und Äpfeln aus den Gärten. Die Männer tragen Säcke mit Getreide und Mehl. Die Frauen schicken Brote und Kuchen. Alles wird auf ein großes Schiff geladen. Früh am nächsten Morgen segeln sie los – es ist noch dunkel. Nikolaus ist mit dabei.*

*Als das Schiff in der großen Stadt ankommt, ist es schon Abend geworden. Kein Mensch ist auf der Straße zu sehen. Und so kann Nikolaus mit seinen Helfern mit der Arbeit beginnen.*

*Immer mehr Menschen kommen aus den Häusern. Immer mehr Kinder freuen sich mit ihren Eltern. Der Hunger hat jetzt ein Ende.*

*Und Nikolaus sieht die Freude in den Gesichtern der Menschen und lächelt. Er ist glücklich. Er ist sich sicher – Jesus hätte auch so gehandelt.*

## Evangelium

### Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid.

Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben;

ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben;

ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen;

ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben;

ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

*Matthäus-Evangelium 25,34-40*



## Lied

*Sei begrüßt lieber Nikolaus<sup>2</sup>*

### Der Heilige Nikolaus kommt.

Herzlich willkommen, lieber Nikolaus – hier in unserem Kreis. Wir freuen uns, dass du da bist.

*Der Heilige Nikolaus kommt in den Kreis, begrüßt L und die Kinder, ...*

Gerade haben wir von dir erzählt. Wir haben gehört, dass du Menschen geholfen hast, die nichts mehr zu essen hatten.

### Deutung (gesprochen vom Heiligen Nikolaus)

Grüß Gott zusammen. Ich freue mich, bei euch zu sein. Schön, Euch hier zu sehen.

Kinder, es ist gar nicht so leicht, zu helfen und zu merken, wann jemand Hilfe braucht.

Ich habe gemerkt: Um anderen helfen zu können, ist es wichtig, zu vertrauen. Ich habe auf Gott als Ratgeber vertraut. Ich habe gehofft, dass die Menschen, mir zuhören, die Not der anderen sehen und helfen wollen.

Es braucht ein weites, offenes Herz!

Legt eure Hand auf euer Herz und spürt, wie es schlägt.

*Die Kinder legen ihre Hände auf ihr Herz und werden für einen Moment still.*

Ich sage dir: Hör auf dein Herz. Ich wünsche dir ein offenes Herz! Ich wünsche dir besondere Momente und Augenblicke – in denen du spürst: durch meine Worte und mein Handeln, habe ich geholfen. Dies sind goldene Augenblicke in deinem Leben! Da beginnst du zu leuchten.

### Nikolaus segnet die Kinder

Guter Gott,

bald wird Jesus geboren. Wir warten auf ihn. Wir freuen uns. Wir bitten Dich, mach unser Herz bereit.

*Der Nikolaus segnet jedes Kind.*

*Das Kind bekommt eine Schnur und knüpft ein Herz an den goldenen Reifen.*

---

<sup>2</sup> In: Weil Du da bist – Kindergotteslob S. 330, Text: Rolf Krenzer, Musik: Detlev Jöcker, Menschenkinder Verlag und Vertrieb GmbH, Münster, In: Das Liederbuch zum Umhängen 1



## Fürbitten

Wir danken für Menschen, die anderen helfen. Sie sind Licht für andere:

*Die Kinder nennen Menschen, die ihnen einfallen.*

*Sie stellen dabei brennende Teelichter in die Herzen am Reifen.*

*Antwortgesang (auch möglich nach mehreren Bitten): Freut euch ihr Christen...*

## Vater unser

*Der Heilige Nikolaus kann hier zum Gebet einladen.*

## Lied

*Nikolo bum bum<sup>3</sup>*

## Segen (durch den Nikolaus)

Der Herr segne uns und die Menschen in unserem Leben.

Der Herr segne die Freundschaften und Beziehungen, die für uns wichtig sind.

Der Herr segne unser Mühen um Andere.

Der Herr segne uns und alle Menschen in unseren Herzen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Der Heilige Nikolaus verteilt die Geschenke.

---

<sup>3</sup> Mündlich überliefert